

## Jarstein wehrt sich

**Berlin.** Torhüter Rune Jarstein hat Hertha BSC wegen seiner Kündigung in Folge eines heftigen Disputs mit Torwarttrainer Andreas Menger verklagt. »Ich kann bestätigen, dass es ein Verfahren von Herrn Jarstein gegen die Kündigung seines Arbeitsverhältnisses gibt und am 1. November 2022 um 12.45 Uhr ein Gütetermin vor dem Arbeitsgericht Berlin – nach jetzigem Stand – stattfinden wird«, sagte Klaus Mittelstädt, Sprecher des Landesarbeitsgerichts Berlin, der »Bild«-Zeitung am Montag. Das bestätigte er auch der *dpa*. Hertha-Geschäftsführer Fredi Bobic sagte der Zeitung: »Wir haben uns arbeitsrechtlich unter Einhaltung einer sozialen Ausfallfrist getrennt. Dagegen wehrt sich Rune Jarstein gerichtlich.« Der Norweger, der 2014 zum Hauptstadtclub gewechselt war, wurde nach dem Streit mit Menger vom Verein suspendiert. Bobic hatte wenige Tage später erklärt, dass der Verein eine Auflösung von Jarsteins Vertrag anstrebe. »Wir haben jetzt ein bisschen Ruhe einkehren lassen, wir unterhalten uns wie vernünftige Menschen und wollen versuchen, dass es am Ende sauber auseinandergeht«, hatte Bobic damals gesagt und betont: »Die Form, die Art und Weise und auch die Sprache war nicht okay in dieser Situation.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/435070.fußball-jarstein-wehrt-sich.html>